

## Algorithmische Grundlagen des Maschinellen Lernens

Sommersemester 2020  
Übungsblatt 10

### Aufgabe 1: (4+4+2 Punkte)

- (a) Sei  $k, m \in \mathbb{N}$  mit  $k \leq m$ . Zeigen Sie, dass das Voronoi-Diagramm der  $k$ -ten Ordnung von  $m$  Punkten in  $\mathbb{R}$  aus genau  $m - k + 1$  Voronoi-Regionen besteht.
- (b) Sei  $S = \{(x_1, y_1), \dots, (x_m, y_m)\}$  eine Trainingsmenge aus  $\mathbb{R} \times \{+1, -1\}$ . Entwerfen Sie einen Algorithmus, der nach geeigneter Vorverarbeitung der Menge  $S$ , für einen Punkt  $q \in \mathbb{R}$  die  $k$  nächsten Nachbarn von  $q$  in  $S$  in  $O(k \log m)$  Zeit deterministisch berechnet. Die Vorverarbeitung sollte dafür eine geeignete Datenstruktur auf der Menge  $S$  berechnen und darf beliebig viel Zeit kosten.
- (c) Professor G. Witzt möchte den Algorithmus aus Teilaufgabe (b) für eine Trainingsmenge  $S \subseteq \mathbb{R}^2 \times \{-1, +1\}$  anwenden um die  $k$  nächsten Nachbarn für einen Punkt  $q = (q_1, q_2) \in \mathbb{R}^2$  zu berechnen. Dazu berechnet er für jede Komponente  $j \in \{1, 2\}$  eine separate Datenstruktur  $D_j$  auf der Menge  $S_j = \{(x_{1,j}, y_1), \dots, (x_{m,j}, y_m)\}$ . Nehmen Sie an, dass  $k < \frac{m}{2} - 2$ . Konstruieren Sie ein Beispiel für eine Menge  $S$  und einen Punkt  $q$ , sodass die Vereinigung der  $k$  nächsten Nachbarn von  $q_j$  in  $S_j$  für alle  $j \in \{1, 2\}$  keinen Punkt aus der Menge der  $k$  nächsten Nachbarn von  $q$  in  $S$  enthält.

### Aufgabe 2: (6 Punkte)

Zeigen Sie, dass das Voronoi-Diagramm der  $k$ -ten Ordnung von  $m$  Punkten in  $\mathbb{R}^2$  aus höchstens  $O(m^4)$  Voronoi-Regionen besteht. Sie können dafür die Beobachtung verwenden, dass die Bisektoren die Grundmenge in Regionen aufteilen, sodass in jeder Region die Permutation der nächsten Nachbarn gleich ist.

### Aufgabe 3: (4 Punkte)

Zeigen Sie, dass das Voronoi-Diagramm der folgenden Punktmenge in  $\mathbb{R}^3$  mindestens  $(m-1)^2$  Voronoi-Knoten hat:  $\{(\frac{i}{m}, 0, 0) \mid 1 \leq i \leq m\} \cup \{(0, 1, \frac{j}{m}) \mid j = 1, \dots, m\}$ .